

Spielregeln

39. Bezirksmeisterschaft im Kegeln

1. Spielberechtigt sind Mitarbeiter:innen von Betrieben/Dienststellen aus dem Bezirk Vöcklabruck.
2. Mannschaftsbewerb: Ein Team besteht aus vier Personen, die im gemeldeten Betrieb beschäftigt sind. Die erreichten Punkte der vier Kegler zusammengezählt ergeben die Mannschaftspunkte.
3. Einzelbewerb: Jede/r Kegler:in wird für die Einzelwertung gesondert gezählt. Die erreichten Punkte gelten für die Einzel- und für die Mannschaftswertung.
4. Nichtantritt beim Bewerb: nach Zahlung des Nenngeldes erfolgt ausnahmslos keine Rückerstattung!
5. Es stehen vier Bahnen zur Verfügung. Jede/r Teilnehmer:in hat auf vier Bahnen jeweils acht Schübe in Folge zu absolvieren und ist nur einmal startberechtigt.
6. Gezählt werden nur die gefallenen Kegel. Figuren werden nicht gezählt. Berührt die Kugel die Seitenwand, ist der Schub ungültig. Bei Übertreten der vorderen Begrenzungslinie ist der Schub ebenfalls ungültig.
7. Sollte eine Mannschaft zum angegebenen Zeitpunkt nicht anwesend sein, kann eine Disqualifikation ausgesprochen werden.
8. Notwendige Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.
9. Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung. Jede/r Spieler:in wirkt auf eigene Gefahr mit.